

Aus: Ulrike Ehmig - Rudolf Haensch, Die Lateinischen Inschriften aus Albanien (LIA), Bonn 2012.

## LIA 95

---

**Fundumstände:** Macedonia; Dyrrachium – Durrës/Durrës

**Verbleib:** Durrës, Archäologisches Museum, Inv.-Nr. 15771

**Inschriftentyp:** Grabinschrift

**Inschriftenträger:** Kalkstein, Säule

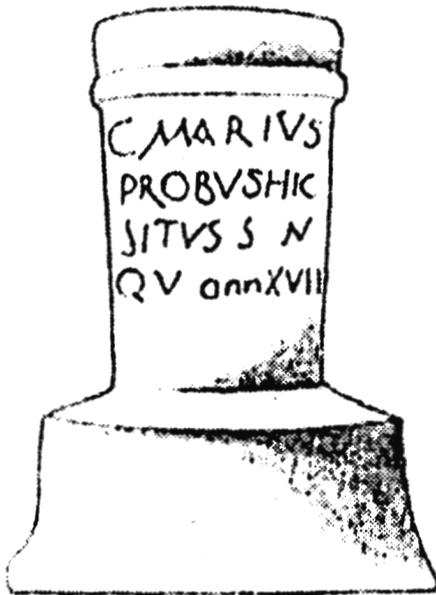
**Maße:** H: 32 cm x B: 14–24 cm x T: 14–24 cm; Buchstaben: 1.5–2 cm

### Editionen:

F. Tartari, La nécropole du Ier – IVe s. de notre ère à Dyrrachium (Durrës 2004) 46; Tab. XX, V.74 (nicht wie angegeben: XXXI, 1).

AE 2004, 1324.

S. Anamali - H. Ceka - É. Deniaux, Corpus des inscriptions latines d'Albanie (Rome 2009) 105, Nr. 122.



Tartari 2004

### Lesung:

C(aius) Marius | Probus hic | situs S N | q(ui) v(ixit) ann(os) XVII

**Bisherige Lesungen:**

C. MARIVS / PROBVS HIC / SITVS EST / Q V ann XVII

(Tartari 2004)

C. Marius / Probus hic / situs est / q(ui) u(ixit) [a(nnos)] XVII

(AE 2004, 1324)

C(aius) Marius / Probus hic / situs est an/nios XVII

(Anamali - Ceka - Deniaux 2009)

**Kommentar:**

Kalksteingrabsäule mit großer Basis und oben abschließendem Profil.

Grabinschrift für Caius Marius Probus. Er verstarb im Alter von 17 Jahren. Die Grabformel hic situs est (?) steht zwischen dem Namen und dem Alter des Verstorbenen. Die in der Zeichnung bei Tartari wiedergegebenen Buchstaben S N sind womöglich Verschreibungen des est.

Grabsäulen sind aus Dyrrachium ansonsten fast ausschließlich mit griechischen Inschriften bekannt geworden (vgl. z.B. V. Toçi, *Inscriptions et reliefs de la necropole de Dyrrachium* (Dyrrhachium), *Studia Albanica* 2, 1965, 54–69, Nr. 6–40; Fig. 6–40). Vier weitere lateinische Beispiele sind LIA 57, 73, 118 und 126, ferner 211 aus Byllis. Im konkreten Fall wurde zwar die Monumentform, nicht aber das hierfür im Griechischen übliche Formular – der Name des Verstorbenen ist vom Gruß  $\chi\alpha\tilde{\iota}\rho\epsilon$  gefolgt – übernommen. Die Adaptierung des griechischen Vorbildes spricht wie das ausgeschriebene Formular für eine frühe Datierung des Grabmonuments, so daß, obwohl Caius Marius häufig und vielerorts belegt ist, zu erwägen ist, ob Probus der popularen Partei anhing und vor diesem Hintergrund unter Caesar oder Augustus jenseits der Adria angesiedelt wurde.

**Datierung:** späte Republik / frühe Kaiserzeit